

Hofheim, 1. Dezember 2020

## Fachkräfte für Corona-Impfzentrum gesucht

Main-Taunus-Kreis ruft Ärzte und andere medizinische Fachkräfte auf

Für den Betrieb des im Hattersheimer Kastengrund geplanten Corona-Impfzentrums verhandelt der Main-Taunus-Kreis derzeit mit möglichen Betreibern. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, können sich dazu aber auch medizinische Fachkräfte selbst melden. Die Impfkation werde „die größte medizinisch-logistische Herausforderung, die wir im Kreis bisher gehabt haben“, so Cyriax. „Jeder, der Fachkenntnisse hat, kann dazu beitragen, dass sie gelingt und wir damit zur Eindämmung der Pandemie entscheidend beitragen.“ Die Meldungen würden vom Kreis an die künftige Betreiberorganisation weitergeleitet.

Gesucht werden den Angaben zufolge Ärzte, Apotheker, Notfallsanitäter, Fachangestellte (Medizinisch-Technische Angestellte und Pharmazeutisch-Technische Angestellte), Gesundheits- und Krankenpfleger oder Personen mit vergleichbarer dreijähriger Qualifikation, Studierende, frühere Zivildienstleistende mit entsprechenden Erfahrungen, Personen, die Bundesfreiwilligendienst geleistet haben, oder Servicekräfte mit kaufmännischer Ausbildung oder Berufserfahrung. Die Personen können aktiv oder im Ruhestand sein. Möglich sind Voll- oder Teilzeit, auch Arbeiten auf Minijob-Basis.

Gearbeitet werden soll jeden Tag einschließlich der Wochenenden von 7 bis 22 Uhr im Schichtdienst. Die Arbeit wird vergütet und soll versicherungstechnisch abgesichert werden. Die Arbeitsverträge werden auf die Dauer des Einsatzes befristet.

Das Impfzentrum soll bis 11. Dezember aufgebaut werden, wann die Impfkation beginnt, wird noch geklärt. Errichtet wird das Impfzentrum im Auftrag des Landes Hessen. Ab wann tatsächlich geimpft wird, ist nach Angaben von Gesundheitsdezernentin Overdick noch nicht sicher. Der Impfstoff sei noch nicht zugelassen; zudem müsse noch die bundes- und landesweite Verteilung geregelt werden.

Die Entscheidung, in welcher Reihenfolge welche Bevölkerungsgruppen geimpft würden, liege beim Bund und dem Land, so Kreisbeigeordnete Madlen Overdick. Der Kreis werde ein landeseinheitliches System zur Organisation der Termine nutzen.

Interessenten für das Impfzentrum können sich melden unter [Unterstuetzung\\_Impfzentrum@mtk.org](mailto:Unterstuetzung_Impfzentrum@mtk.org).